

# Max macht im Tiebreak alles klar

22. Herkules-Cup des TC Blau-Weiß Kassel: Dominik Schneider auf Rang zwei

Erfolg für den heimischen Tennis-Nachwuchs beim Herkules-Cup in Kassel: Max Wiskandt holte sich den Turniersieg bei den U 10, sein Bad Wildunger Vereinskollege Dominik Schneider wurde Zweiter der U 16.

**Kassel.** Bei dem internationalen Nachwuchsturnier des TC Blau-Weiß Kassel am Kasseler Berggarten waren die Felder hochklassig besetzt.

Eine starke Vorstellung lieferte Dominik Schneider vom TC Grün-Weiß Bad Wildungen bei den U 16 ab: Zunächst besiegte er ohne viel Mühe Noah Vogt vom TC Münden mit 6:0 und 6:1, auch Nikita Gluhoi aus Hongkong hatte mit 4:6 und 1:6 das Nachsehen gegen den Baddestädter. Mit dem 6:4 und 6:4 über Niklas Staniszewski aus

Weimar sicherte sich Dominik schließlich den Einzug ins Finale. Dort gab es für ihn gegen Marc Knoth aus Rüsselsheim



**Volle Kontrolle: Max Wiskandt sicherte sich beim Herkules-Cup den Sieg der U 10.**

Foto: wfm

beim 1:6 und 4:6 aber wenig zu holen. Auch in der Altersklasse U 21 war Dominik am Start. Gegen den Baunataler Herbst startete er mit 6:0, 6:1, das Aus kam dann aber im Viertelfinale mit 6:7 und 1:6 gegen Michael Vetter (TC Marburg).

Vereinskollege Max Wiskandt konnte bei der U 10 einen souveränen Durchmarsch feiern: Erst gab es einen 6:0/6:1-Sieg gegen Julian Richter (SGT Baunatal), mit den gleichen Satzergebnissen setzte sich der neunjährige Schützling von Trainer Lars Oskan auch gegen Moritz Denk (CSK 98 Kassel) durch.

Mehr Mühe hatte er im Finale gegen Gian Luca Rusteberg (Schedetal): Im ersten Satz erkämpfte er sich einen 6:3-Sieg, im zweiten machte ihm Niedersachsens bester U 10-Spieler richtig Druck. Max musste einen Satzball abwehren, um sich in den Tiebreak zu retten und machte dann alles klar – 7:6. (wm)

Fenster schließen

Ausschnitt drucken